



**DEUTSCH-GRIECHISCHE  
GESELLSCHAFT SAAR e.V.**

**ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΗ  
ΕΤΑΙΡΕΙΑ ΣΑΑΡ ε.σ.**

[gra-gra@superkabel.de](mailto:gra-gra@superkabel.de) [www.dgg-saar-ev.de](http://www.dgg-saar-ev.de)

## **JAHRESBERICHT 2015**

### **Begrüßung**

*Ich begrüße die Anwesenden zur 37. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 15. Ordentlichen Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.*

### **Mitgliederentwicklung**

*Die DGG Saar zählt zurzeit etwa 320 Mitglieder.*

*Im laufenden Jahr haben einige Mitglieder die Gesellschaft verlassen, darunter auch unser Schatzmeister, Niko Bentz, der per E-Mail am 8. November 2015 sein Amt niedergelegt und seinen Austritt erklärt hat.*

*Zur gleichen Zeit sind aber 10 Neumitglieder, darunter zwei Kinder, neu hinzugekommen, sie werden am 24. Januar 2016 offiziell begrüßt.*

*Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt rund 40%.*

*Der Anteil der Deutschen liegt demnach bei 60%.*

*Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 46 Mitgliedsgesellschaften in der BRD.*

### **Aktivitäten der DGG Saar e.V.**

#### **Monatstreffen (8 Monatstreffen, 122 Gäste, 564,- € Spenden)**

- 1. Donnerstag, 05. Februar 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus**
  - **Filmbericht des Senders ARTE über „Syros - Hermoupolis“.**  
**Eine Stadt in der Ägäis gebaut von Flüchtlingshand mit Hilfe v. Hermes!**
- 2. Donnerstag, 12. März 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus**
  - **Doku-Film GB 2004 über „Griechische Helden der Antike: Iason und die Argonauten“.**
- 3. Donnerstag, 07. Mai 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus**

- Einsatz des Griechischen Feuers durch die byzantinische Kriegsmarine. Vortrag von Dr. Hans-Joachim Kühn, Historiker und langjähriges Mitglied der DGG Saar.
- 4. Donnerstag, 11. Juni 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus
  - Präsentation des Films „DIE GRIECHEN“ aus der deutschen Doku-Reihe GROSSE VÖLKER von 2014.
- 5. Donnerstag, 02. Juli 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus
  - Präsentation des Film-Doku des Senders BR-alpha über „Wein, ein Geschenk der Götter. Die Weinstraße Nordgriechenlands“
- 6. Donnerstag, den 6. August 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus
  - Filmbericht des Senders Phönix über: Tauchfahrt in die Antike – Versunkene Schiffe in der Ägäis“.
- 7. Donnerstag, 03. September 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus
  - Film-Doku-Reihe von Phönix: Schätze der Welt – Erbe der Menschheit.  
Hier: Die Macht von Spiel und Orakel - Das antike Olympia und Delphi.
- 8. Donnerstag, 05. November 2015, 19:00 Uhr, Holzhaus
  - Filmdoku des Senders ARTE über „Die Nike von Samothrake, Auferstehung einer Ikone“.

## Sonderveranstaltungen zum Thema: Griechenland und die Finanzkrise

- SAMSTAG, 30. Mai, 16:00 Uhr, HOLZHAUS / ILSEPLATZ  
Film des Senders ARTE v. Harald Schumann, März 2015, über 60´  
Macht ohne Kontrolle – Die Spur der Troika  
Um zu verstehen, warum die Griechen die TROIKA (Internationaler Währungsfond, Europäische Kommission u. Europ. Zentralbank) verabscheuen, muss man diesen Dokumentarfilm gesehen und kommentiert haben.
- SAMSTAG, 13. Juni, 16:00 Uhr, HOLZHAUS / ILSEPLATZ  
Doku-Film, D 2013, v. Arpad Bondy und Harald Schumann, 57 Min.  
Staatsgeheimnis Bankenrettung  
Um zu erfahren, wohin die Milliarden der Geldgeber Griechenlands gingen, (nur 11% gelangten zum Volk) muss man diesen Film gesehen haben!!

## Feste

Sonntag, den 25. Januar 2015, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Anschneiden des traditionellen griechischen Neujahrskuchens (Vassilopita) mit der Glücksmünze. Vorher: Jubilarehrung langjähriger Mitglieder und Begrüßung der Neumitglieder des Jahres 2014.  
Es handelt sich um eine der beliebtesten Veranstaltungen unserer Gesellschaft, nämlich auf griechische Art das neue Jahr zu begrüßen,

d.h. den Neujahrskuchen anzuschneiden und die GLÜCKSKINDER 2015 zu ermitteln: **es sind diejenigen, die in Ihrem Stück Neujahrskuchen die Glücksmünze finden!** Es standen 8 VASSILOPITA´s für Erwachsene und einer für Kinder zur Verfügung, so dass jeder Besucher ein eigenes Stück Kuchen (vielleicht mit der Glücksmünze) garantiert bekommen hat.

Der Veranstaltungsablauf war wie folgt geplant:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Ehrung von 30 Jubilaren, davon 22 x mit einem 10-jährigen, 2 x mit einem 15-jährigen, 1 x mit einem 25-jährigen, 1 x mit einem 30-jährigen und 4 x mit einem 35-jährigen Jubiläum.
3. Begrüßung der 22 Neumitglieder des Jahres 2014 (darunter sechs Kinder zwischen einem und 11 Jahren).
4. Neujahrsansprache der Vorsitzenden
5. Erläuterung des Brauchs der Vassilopita und
6. Anschneiden der 8 Vassilopita und der einen für die Kinder.

Die Veranstaltung war mal wieder ein großer Erfolg! Dazu hat wesentlich das zwar kühle, aber trockene Wetter beigetragen, das den Mitgliedern erlaubte, bequem zum Holzhaus zu kommen. Es sind um die **90 Mitglieder**, (Jubilare, Neumitglieder aus dem Jahr 2014, aber auch andere Gäste, Nichtmitglieder) gekommen.

Ich begrüßte die Anwesenden und erläuterte den Brauch der Vassilopita bevor ich meine Ansprache hielt.

Die Ansprache bezog sich zuerst auf die Tatsache, dass an diesem Sonntag Parlamentswahlen in Griechenland durchgeführt wurden. Ich umriss die Besorgnis-erregende Lebenssituation des griechischen Volkes: 1,5 Mio. Arbeitslose, 3,0 Mio. ohne Versicherungsschutz, 3,0 Mio. Griechen mit Steuerschulden, die sie nicht begleichen können, 250 Tsd. Kleinunternehmen, die Konkurs angemeldet haben und das große Problem der Auswanderung von rund 200 Tsd. jungen Griechen, die meisten davon Akademiker. Umso mehr überrascht die Feststellung, dass 8 von 10 Griechen sagen, dass Griechenland unter allen Umständen in der Eurozone bleiben soll! Schließlich sprach ich über die Spendenaktion der DGG Saar und der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) unter der Überschrift: „Griechenland braucht unsere Hilfe“. Mehr darüber später.

Nach der Ehrung der Jubilare, der Begrüßung der Neumitglieder und der Ansprache begann das Anschneiden nacheinander der insgesamt 8+1 Vassilopita´s.

Herr Schlagmann und Frau Chrisula Tsialiastra, beide stellvertretende Vorsitzende, haben abwechselnd die Neujahrskuchen angeschnitten und

den Gästen überreicht. Jeder Gast erhielt sein namentlich zugeteiltes Stück Kuchen.

Das Auffinden der Münze im Kuchenstück war, wie immer, mit großer Freude von den Gästen begrüßt worden.

Da an diesem Tag alles gratis angeboten wurde, bat ich die Gäste um eine Spende zugunsten des Holzhauses. So kamen knapp 400,- € zusammen. Die Veranstaltung dauerte bis ca. 18:00 Uhr.

### **GRIECHISCHES OSTERFEST AM 12.04.2015**

Das Deutsche Osterfest wurde eine Woche vorher gefeiert.

Am Karsamstag, 11.04.2015, wurden Vorbereitungen getroffen, wie: Herstellung von 12 kg Tzatziki, von 165 Souvlaki (Fleischspießchen) aus 18 kg Schweinekamm, von weiteren Gerichten, 9 Kuchen, 4 Blechen Käsepastete, 3 kg Riesenbohnen, 5 kg Kartoffeln aus dem Ofen, 5 kg Kartoffelsalat und Kohlsalat, Backen von 6 großen Osterbrot und vielen Osterkringeln, Bestellung von 45 Baguettes und 350 rotgefärbten Ostereiern. In mehrstündiger Arbeit wurden zwei Lämmer (à 15 kg) aufgespießt und zum Grillen hergerichtet, die Räume möbliert und dekoriert, der Rasen gemäht, vier Zelte im Garten und darin 20 Sitzgarnituren aufgestellt u.a.

**Am Ostersonntag, 12.04.2015** begannen wir schon um 08:00 Uhr bei sehr gutem Wetter mit dem Entfachen des Grillfeuers für die zwei Lämmer und die Souvlaki, die gegrillt werden sollten.

Um 10:00 Uhr hat Pater Konst. Zarkanitis die Griechisch-Orthodoxe Osterliturgie zelebriert. Sie war mit 50 Gästen sehr gut besucht. Der Pater Konstantinos dankte nach der Zeremonie der DGG Saar für die gute Organisation, segnete alle Anwesenden und bot jedem Gast ein rotes Osterei an. Gegen 11:00 Uhr begann die traditionelle Osterfeier mit Live-Musik überwiegend im Garten.

Schirmherr war Herr Peter Gillo, Regionalverbandsdirektor, der gegen 13:00 Uhr ein Grußwort an die Gäste richtete. Zuvor habe ich die Gäste begrüßt und kurze Erläuterungen über die Bestimmung des Ostertermins in der Orthodoxen Kirche gegeben. Der Schirmherr, Herr Peter Gillo, hat über das negative Klima geklagt, das durch „dumme“ Verhaltensweisen sowohl auf deutscher wie auf griechischer Seite zwischen beiden Ländern inzwischen herrscht. Er äußerte die Meinung, dass Privatisierungen kein Allheilmittel für die Finanznot in Griechenland ist, es muss auch andere Überlegungen geben.

Anschließend wurde Musik gespielt, getanzt und gefeiert.

Schätzungsweise sind 250 Besucher gekommen darunter mehrere Studenten. Die Feier dauerte bis 18:00 Uhr.

### **FAZIT:**

**Obwohl das traditionelle Griechische Osterfest sehr gut verlaufen ist, war es kein finanzieller Erfolg. Die DGG Saar als Veranstalterin**

hat alles unternommen, um der Tradition gerecht zu werden und den Besuchern dadurch Freude zu schenken. Der Zuschuss des Bezirksrates von 250,00 € ist als Trost und Anerkennung des kulturellen Beitrags der DGG Saar für St. Johann, für Saarbrücken und eigentlich für das ganze Saarland zu verstehen.

### Sonntag, den 23. August 2015, 11:00 - 18:00 Uhr

- **13. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon**

mit griechischer Live-Musik, griechischen Spezialitäten u. Weinen.

Das Fest stand auch dieses Jahr unter der Ägide von Herrn Peter Jacoby, Minister a.d. und Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH.

Weil Herr Jacoby uns letztes Jahr das erfolgreichste Sommerfest aller Zeiten beschert hatte, baten wir ihn, auch dieses Jahr Glücksbringer für die DGG Saar zu sein, was er auch gerne getan hat.

Der Bezirksrat Saarbrücken Mitte war auch dieses Jahr durch zahlreiche Bezirksräte vertreten.

Die musikalische Unterhaltung übernahm Kostas Antoniadis mit zwei weiteren Musikern.

Das Fest lief sehr harmonisch und fröhlich bis etwa 16:00 Uhr, als ein kräftiger Regen einsetzte. Zum Glück war der Stand „Vorspeisen“ mit seiner Arbeit fertig, dem „Getränkestand“ fehlte die Kundschaft, dem „Kaffestand“ war das Kuchenangebot ausgegangen und der „Grillstand“ stellte das Souvlaki-Grillen ein. Das heißt, der Regen hat dem Fest nur begrenzt finanziellen Schaden angerichtet, dennoch wäre uns lieber gewesen, wenn der Regen erst zwei Stunden später eingesetzt hätte.

Die Musikkapelle hat trotz zunehmender Stärke des Regens weiter gespielt, jedoch ohne Verstärker, denn die Geräte mussten zum Schutz vor Feuchtigkeit und Nässe rechtzeitig im Auto verstaut werden.

Ein großer Sonnenschirm hat Musiker und Tänzer (sie setzten den Tanz fort) vor dem Regen geschützt.

Eindrücke von dem Fest kann die „Fotogalerie“ in unserer „homepage“ vermitteln.

Um 18:00 Uhr war schließlich das Fest zu Ende und es begannen die Räumungsarbeiten: Abbauen und Verstauen von Zelten, Grillgeräten, Kohlesäcken sowie zahlreiche Utensilien, wie Kartons mit Gläsern, Backblechen, Kuchenbehältern. Transport von vollen Mülltüten zum Holzhaus.

Am nächsten Tag, Montag, setzten bei Regen nur wenige Mitglieder die Aufräumungsarbeiten am Festplatz und Holzhaus fort.

**Fazit: Das 13. Griechische Sommerfest zählte, ebenso wie das 12., zu den (auch finanziell) erfolgreichsten unter den Sommerfesten!**

### Sonntag, den 30. August 2015, 12:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Helferfest als Dank an alle Helferinnen und Helfer!!**

Eingeladen waren 32 Mitglieder und Freunde, die bei Festen im laufenden

Jahr geholfen haben.

Mein Dank gilt folgenden Helferinnen und Helfern: ***Despina und Vassilis Papadopoulos, Dr. Georg Batzanis, Paul Kann, Dr. Kostas Tomaras, Kostas Tzelembidis, Petronella und Niko Bentz, Alexandros Panagopoulos, Ulla Abrahams, Ingolf Graßmann, Polychronis Vaidanis, Antonios Antoniadis, Hildegard Schiffler, Jan Melchior, Klaus u. Evelyn Schlagmann, Michael und Christine Jäckel, Sarantis Pavlakos, Sakis Andreatos, Ilias Kelenitis, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Ulrike und Bernd Bäsel, Chrisula Tsialiastra, Johannes van Driel, Monika Schedler, Gebrüder Tsiavos und Christos Kerkeris.***

Es war wahrscheinlich der heißeste Tag des Jahres mit Temperaturen um die 38 °. Aus diesem, aber auch anderen Gründen, sind leider nur 13 Gäste gekommen. Es war trotzdem eine nette Begegnung.

Siehe auch hierzu ein Foto in der „Fotogalerie“ in unserer „homepage“

### **Samstag, den 21. November 2015, 20:00 – 03:00 Uhr**

- **Griechischer Musikabend mit LAIKA TRAGOUDIA**

Die Musikband setzte sich aus unseren Mitgliedern Stavros Boukios und Giannis Giannitsis zusammen, wurde jedoch kurzfristig um den Schlagzeuger Theodoros Pirlis, ebenfalls Mitglied der DGG Saar, ergänzt. Ich danke allen drei Musikern sehr für Ihr Engagement.

Es wurde angekündigt, dass gegrillte Souvlaki und ein vegetarischer Meze-Teller sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Die Gäste kamen sehr früh, die ersten sogar um 19:00 Uhr. Es sind erfreulich viele Gäste, so um die 100, gekommen, so dass das Holzhaus ziemlich voll wurde. Die Musikband begann pünktlich um 21:00 Uhr zu spielen, mit nur einer Pause setzte sie Ihr Werk bis in die Morgenstunden fort.

Kurz nach 24:00 Uhr kamen neue Gäste hinzu, es sind Mitarbeiter bei Gastronomie-Betrieben, die nach Feierabend auf einen Tanz vorbeikamen.

Die DGG Saar bekam Hilfe von Auswärts: Vassilis Lessiotis, ehem. Mitglied und seit nun zwei Jahren Bewohner von Oldenburg, besuchte unsere Veranstaltung und half in bewährter Art mit.

Der Musikabend endete um 03:00 Uhr morgens, die Musiker holten Sonntagmittag Ihre Musikinstrumente vom Holzhaus ab und anschließend begannen die Aufräumarbeiten.

Dank gebührt den Helferinnen und Helfern, die sich bei widrigen Wetterbedingungen bereit erklärten zu Grillen. Auch den Helfern, die bei Essen-, Kuchen –und Getränkeausgabe geholfen haben, drücke ich meinen Dank aus. Diese waren: Despina und Vassilis Papadopoulos, Kostas Tzelembidis, Antonis Antoniadis, Polychronis Vaidanis, Michael und Christine Jäckel, Petronella Bentz, Alexandros Panagopoulos, Evelyn und Klaus Schlagmann, Ingolf Graßmann und Chrisula Tsialiastra.

## Andere Aktivitäten

Besichtigung mit 90-minütiger Führung durch die Ausstellung:

- **ÄGYPTEN. Götter. Menschen. Pharaonen.**

**Samstag, den 14. März 2015, 15:00 bis 16:30 Uhr in Weltkulturerbe Völklinger Hütte.**

Zwanzig Mitglieder und Freunde haben an der Besichtigung teilgenommen.

Die Veranstaltung blieb Ausgabenneutral für die Gesellschaft, d.h. die Gebühr von 21,- € pro Person hat alle Ausgaben gedeckt.

Es wurde zwei Mal ein Flohmarkt durchgeführt:

- **Flohmarkttage (26.04.bis 07.05.2015)**

Es wurden Einnahmen in Höhe von **350,00 €**, die dem Holzhauskonto zugutekamen. Ich bedanke mich für die Überlassung von Flohmarktartikeln bei den Ehel. Limbach, Hannelore ....., Paul Kann, Ehel. Dikeoulias, Petronella Bentz, Liesel Fischer und Herrn Backes.

- **Flohmarktwochenende (31.10. bis 01.11.2015)**

An diesem Wochenende erzielten wir **390,00 €** Einnahmen und **52,00 €** durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Hier haben sich als Spender hervorgetan Michael Jäckel, Hannelore ....., und insbesondere Paul Kann. Herzlichen Dank an allen!

## „Tag der offenen Tür“

Der “ Tag der offenen Tür“ wird jedes Jahr parallel mit dem Ilseplatzfest geplant, nämlich am

- **Freitag, 08. Mai 2015.** An diesem Tag endeten die Flohmarkttage, aber die Ausstellung war noch intakt.

Die Musikgruppe „Spirit“ erklärte sich bereit ohne Honorar zu spielen. Sie bewirkte, dass mehr Gäste zum Holzhaus kamen, um einerseits Musik zu hören, andererseits etwas zu essen ohne das Gedränge auf dem Ilseplatz. Schließlich kamen einige Gäste, um sich aufzuwärmen, denn das Wetter war empfindlich kühl.

Durch die Einnahmen konnten die Ausgaben vom Vereinskonto gedeckt und zugute des Holzhauses **209,00 €** gebucht werden.

## Teilnahme an der Jahresversammlung VDGG

- **20.03.-22.03.2015, Jahresversammlung 2015 der Vereinigung der Deutsch-Griechische Gesellschaften (VDDG) in Mülheim / Ruhr**

Die DGG Saar wurde durch die Mitglieder E. Graßmann-Gratsia, Klaus Schlagmann und Paul Kann vertreten, die auf eigene Kosten nach Mülheim gefahren sind.

Zwei Beratungsinhalte haben die Jahresversammlung beschäftigt:

**a) Die Gründung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerkes** nach dem Vorbild der zwei bereits existierenden, dem Deutsch-Französischen und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, mit dem Ziel, Feindbilder, die durch die Besetzung Griechenlands im zweiten Weltkrieg und die Wirtschafts- und Finanzkrise entstanden sind, über persönliche Kontakte und Freundschaften abzubauen. Im November 2015 war eine Tagung unter dem Motto geplant: **„Junge Griechinnen und Griechen brauchen Zukunft. Was können wir in Deutschland, Griechenland und Europa tun, um eine verlorene Generation zu vermeiden?“**.

**Der Inhalt dieser Tagung, die am Freitag, 4. Dezember 2015, in Düsseldorf stattfindet, hat sich inzwischen geändert, in:**

**TAGUNG UND PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA:**

**„Neue Arbeitsmigration aus Griechenland - Gute Arbeit durchsetzen - Ausbeutung verhindern“**.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) statt, deren Mitglied auch die DGG Saar ist. Die Präsidentin der VDGG, Frau Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk, hat hochkarätige Referenten für die Tagung gewinnen können. Es wäre zu begrüßen, wenn Griechen teilnehmen würden, denn, das besondere Augenmerk dieser Tagung gilt der neuen griechischen Arbeitsmigration seit Beginn der europäischen Wirtschaftskrise 2008.

**b) Der Antrag des Vorstandes der DGG Saar über die „Zusammenführung der Marmorskulpturen des Parthenon“**, d.h. die Rückführung der Skulpturen vom Britischen Museum in London zum Neuen Akropolismuseum in Athen.

Dieser Antrag ist als Erweiterung eines unter derselben Überschrift vor 9 Jahren gestellten Antrages zu betrachten, der leider, obschon verabschiedet, nicht umgesetzt worden ist. Auch der Erweiterungsantrag wurde bei 3 Enthaltungen einstimmig angenommen. Dabei geht es um die Aufforderung an die Mitgliederversammlung der VDGG, sich solidarisch mit der griechischen Forderung nach Zusammenführung der Marmorskulpturen des Parthenon zu erklären, die Lord Elgin von 1803 -1812 nach London verschafft und das Britische Museum von ihm im Jahre 1816 erworben hat. Dieses Thema ist sehr umfangreich und bedarf mehrerer Informationsveranstaltungen, damit man sich eine qualifizierte Meinung bilden kann. Der Vorstand der DGG Saar wird entsprechende Veranstaltungen vorbereiten und die Mitglieder dazu einladen.

Schließlich ist zu erwähnen, dass Frau E. Graßmann-Gratsia wieder zur stellvertretenden Vorsitzenden der VDGG gewählt wurde.



## Griechisch-Orthodoxe Liturgien

Mit Pater Konstantinos Zarkanitis, von der Pfarrgemeinde Ludwigshafen wurden folgende Sonntagstermine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien festgelegt: am 15.03., 12.04.(Ostern), 14.06., 13.09., 08.11. und 13.12.2015 eine Weihnachtsliturgie, die noch ansteht.

Der Pater kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten.

## BILANZ ÜBER DEN SPENDENAUFTRUF DER DGG SAAR: „GRIECHENLAND BRAUCHT UNSERE HILFE“

Die DGG Saar e.V. hat seit 2012 zur Spendensammlung aufgerufen, um die notleidende griechische Bevölkerung in Athen unterstützen zu können. Bis zum 05.12.2013 ist ein Betrag in Höhe von **7.050,00 €** an die Stiftung

**„Zentrum für Empfang und Solidarität des Demos der Athener (K.Y.A.D.A.)“** überwiesen worden.

Am 07. Januar 2015 hielt ich mich aus familiären Gründen in Athen auf. Ich habe das Anwesen der Stiftung, das im Zentrum von Athen liegt (Piräusstr. 35, 10552 Athen), besucht und mich mit der Präsidentin der Stiftung, Frau Eleni Katzouli, die ehrenamtlich diesen Posten ausübt, getroffen. Sie berichtete mir, dass sich die Not der Bürger zugespitzt hat und beobachtet wird, dass während noch vor 5 Jahren das Klientel der Stiftung sich eher aus sozial ausgegrenzten Menschen (Drogenabhängigen, Obdachlosen, mittellosen Einwanderern) zusammensetzte, heute überwiegend aus älteren Menschen und normalen Familien, die von der Arbeitslosigkeit beider Elternteile betroffen sind, besteht. Die Essensausgabe (1.500 Portionen täglich) ist nur eine der Aktivitäten der K.Y.A.D.A.. Sie leistet weitaus mehr zur Linderung der Not: Verteilung von Medikamenten, Lebensmittelpaketen, Kleidung u.a. Die Helfer von K.Y.A.D.A., die ca. 15.000 Menschen im Zentrum von Athen betreuen, arbeiten alle, bis auf drei Mitarbeiter der Gemeinde, ehrenamtlich!

**Ich kann bestätigen, dass dort hervorragende und engagierte ehrenamtliche Arbeit geleistet wird und unsere Spenden wirklich Ihr Ziel erreichen. Ich habe deswegen den Spendenauftrag zugunsten des humanistischen Werkes der Stiftung K.Y.A.D.A. in Athen erneuert und bekräftigt!**

Am 02. September 2015 habe ich weitere **2.220,00 € an die K.Y.A.D.A. überwiesen.** Einen Dankesbrief sendete Frau Katzouli umgehend. Der Gesamtspendenbetrag der DGG Saar beläuft sich nun auf **9.270,00 €.** Ich glaube, dass die Spendenaktion fortgeführt werden muss, da sich die Not der Bevölkerung, auch durch den Zulauf von Tausenden Flüchtlingen, nicht verringert, sondern noch dramatisch gestiegen ist.

Ich werde Anfang Januar 2016 wieder nach Athen fliegen und beabsichtige erneut die Stiftung K.Y.A.D.A. zu besuchen um mich nach ihrer Entwicklung zu erkundigen. Ich werde anschließend hier berichten. Das Spendenkonto der Gesellschaft bei der Sparkasse Saarbrücken weist momentan einen Betrag von **405,01 €** aus.

**Ich rufe Sie alle auf, auch kleine Beträge, zu spenden.**

**Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar, Sparkasse Saarbrücken**

**IBAN: DE65 5905 0101 0067 0387 52**

**BIC: SAKSDE55XXX**

Saarbrücken, den 2. Dezember 2015  
Euthymia Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende